

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses
für Finanzen, städtische participationsverwaltung und
Liegenschaften am 10.04.2012**

öffentlich

Ort:
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Stadthaus, Wappensaal,

Zeit:

16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Jürgen Busse	CDU	Vertrat Herrn Bönisch; 16:30 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Werner Misch	CDU	16:30 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Raik Müller	CDU	16:30 Uhr bis 18:10 Uhr
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Rudenz Schramm	parteilos	Vertrat Frau Nagel; 16:35 Uhr bis 19:05 Uhr
Frau Katharina Hintz	SPD	16:30 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Johannes Krause	SPD	18:05 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Herr Tom Wolter für Halle	MitBÜRGER	16:50 Uhr bis 19:05 Uhr
Herr Dietmar Weirich 90/DIE GRÜNEN	BÜNDNIS	16:30 Uhr bis 19:05 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Herr Bernhard Bönisch	CDU	Wurde vertreten durch Herrn Busse
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	Wurde vertreten von Herrn Schramm

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Einbringung doppischer Haushalt 2012

Dezernat Oberbürgermeisterin
Dezernat V
Investiv Dezernat III
Vorlage: V/2011/10306
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Stadträten
6. Mitteilungen
7. mündliche Anfragen
8. Anregungen

zu 3 **Beschlussvorlagen**

zu 3.1 **Einbringung doppischer Haushalt 2012** **Dezernat Oberbürgermeisterin** **Dezernat V** **investiv Dezernat II** **Vorlage: V/2011/10306**

Beschluss:

Kenntnisnahme

zu 3.1.1 **Dezernat Oberbürgermeisterin**

Dezernat der Oberbürgermeisterin

Teilergebnisplan 0; Oberbürgermeisterin, Seite 25

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 11103, Gleichstellung von Mann und Frau, Seite 35

Zur Kenntnis genommen.

Stabsstelle Kulturbüro (411)

Stellenübersicht, Seite 41: Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Stelle „Teamleiter/in Kulturförderung“ gestrichen werden soll.

Produkt 26201, Konzerthalle Ulrichskirche, Seite 47

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 28101, Kulturelle Veranstaltungen, Seite 49

Zur Kenntnis genommen, einschl. der Veränderungen.

Produkt 28102, Kunst- und Kulturförderung, Seite 52

Zur Kenntnis genommen, einschl. der Veränderungen.

Produkt 28103, Laternenfest, Seite 54

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 28106, Georg-Friedrich-Händel-Halle, Seite 56

(Herr Stadtrat Schramm verlässt aufgrund § 31 GO LSA den Sitzungssaal.)

Herr Stadtrat Dr. Wöllenweber fragt nach, aus welchem Grunde in den Jahresscheiben 2014 und 2015 Beträge für die Georg-Friedrich-Händel-Halle dargestellt worden sind, ob wohl der Dienstleistungskonzessionsvertrag Ende 2013 ausläuft. Herr Bürgermeister Geier antwortete, dass laut Vertrag eine Verlängerungsoption möglich ist, von daher ist es von Vorteil wenn schon heute bestimmte Beträge in der Finanzplanung für 2014 und 2015 vorgehalten werden.

Im Übrigen wurde der Ansatz des Produktes 28106 zur Kenntnis genommen.

(Herr Stadtrat Schramm betrat den Sitzungssaal wieder und nahm an den weiteren Beratungen teil.)

Herr Stadtrat Wolter betrat den Sitzungssaal (16:50 Uhr)

Büro der Oberbürgermeisterin (Amt 01)

Produkt 11101, Steuerung der Kommune, Seite 68

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 11104, Zuschuss BMA, Seite 69

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 09.01.2012 sind Transferaufwendungen in Höhe von 821.000,- € in den HH-Plan 2012 einzustellen.

Produkt 11107, Amtsblatt, Pressearbeit und Printpublikationen, Seite 72

Zur Kenntnis genommen.

Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)

Produkt 11105, Rechnungsprüfung, Seite 83

Herr Stadtrat Knöchel bittet darum, dass die Ziele und Kennzahlen dieses Produktes überarbeitet werden. Die Verwaltung sicherte eine Erledigung bis zum Haushaltsplan 2013 zu.

Ansonsten wurde der Ansatz des Produktes zur Kenntnis genommen.

Produkt 11102, Steuerungsunterstützung/HHko, Seite 103

Zur Kenntnis genommen.

Theater, Oper und Orchester GmbH

Aus dem Ausschuss heraus wurde die Frage gestellt, ob für den Heimfall des Grundstückes, an dem das Kinder- und Jugendtheater bisher spielte, an die Stadt, eine entsprechende Vorsorge im Haushaltsplan 2012 getroffen wurde. Diese Frage wurde von der Verwaltung verneint, es wird bis zur Schlussberatung eine Antwort an den Ausschuss hier zu erfolgen.

Prüfergebnis zur Mittelreduzierung der Singschule

Es wurde mitgeteilt, dass der Kulturausschuss eine Reduzierung in des Zuschusses an die Singschule in Höhe von 2.700,- € abgelehnt hat.

zu 3.1.2 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Wissenschaft

Dezernat V – Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit

Teilergebnisplan 5, Wirtschaft und Arbeit, Seite 615

Der Ausschuss bittet darum, dass die Zeile 13 (Transferaufwendungen) dahingehend aufgeschlüsselt wird, dass ersichtlich wird, welche Transferaufwendungen in welcher Höhe an wen ausgereicht werden.

Produkt 57104 Eigenbetrieb für Arbeitsförderung, Seite 617

Herr Beigeordneter Neumann erläuterte den Ansatz für die Transferaufwendungen an den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung. Der Ansatz im Haushaltsplan der Stadt wird um 104.800,- EUR auf 2.563.200,- EUR gekürzt. Dies entspricht auch der Beschlusslage des Eigenbetriebsausschuss am 12.03.2012. Der Ausschuss nahm den geänderten Ansatz zur Kenntnis.

Produkt 57103, Arbeitsmarkt, Seite 629

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 57102 DLZ Wirtschaft, Seite 640

Herr Beigeordneter Neumann machte auf den reduzierten Ansatz in diesem Produkt aufmerksam. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verringern sich um 12.000,- EUR auf insgesamt 29.650,- EUR (Zeile 14 und 16). Der neue Ansatz bei den Ordentlichen Aufwendungen (Zeile 19) wird somit mit 233.750,- EUR angesetzt. Dies gilt auch für die Jahre 2013 bis 2015. Der Ausschuss nahm den neuen Ansatz zur Kenntnis.

Produkte 57101 (Wirtschaftsförderung), Seite 669

Herr Dr. Franke teilte mit, dass der Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung einer Reduzierung des Ansatzes um 600 T EUR nicht zugestimmt hat (Vorlage V/2012/10502).

Es wurde vereinbart, dass die Vorlage V/2012/10502 nochmals den Finanzausschuss zur Schlussberatung vorgelegt wird.

Die Produkte 57305 (Zuschuss an wirtschaftliche Unternehmen) und 57501 (Zuschuss an Stadtmarketing) wurden zur Kenntnis genommen.

Liegenschaftsamt (Amt 23)

Produkt 11126, Grundstücksverkehr, Seite 651

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 11127 Grundstücksverwaltung, Seite 653

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 11128 Leistungen für Dritte, Seite 655

Zur Kenntnis genommen.

Produkt 54601 Parkeinrichtungen privatrechtlich, Seite 657

Zur Kenntnis genommen.

Stabsstelle Veranstaltungsservice und Marktwesen (Stabsstelle 321)

Teilhaushaltsplan 3.321, Veranstaltungsservice/Marktservice, Seite 329

Die Erträge aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeilen 4 und 5) sollen von der Verwaltung zur Schlussberatung ausführlich erläutert werden.

Produkt 57301, Märkte, Seite 331

Zur Kenntnis genommen.

18:05 Uhr: Herr Stadtrat Krause betritt den Beratungsraum

Herr Beigeordneter Neumann informierte, dass der Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung eine Mittelreduzierung an die Bäder GmbH abgelehnt hat.

18:10 Uhr Herr Stadtrat Müller verlässt die Sitzung

Herr Stadtrat Wolter fragt nach, ob die Konsolidierungsziele mit der Übertragung der Bäder erreicht worden sind.

Herr Beigeordneter Neumann informierte darüber, dass es bei der Bäderübertragung nicht nur um eine reine Konsolidierungsmaßnahme ging, sondern auch um den Erhalt und die Sanierung der Bäderlandschaft. Das Nordbad hätte ohne Übertragung schon längst geschlossen werden müssen. Jetzt wurde es saniert, was die Stadt mit ihren Mitteln nie geschafft hätte.

Beschluss:

Kennntnisnahme.

zu **Haushalt 2012 - Untersetzung der Mittelreduzierung 3.1.2.1 **Vorlage: V/2012/10502****

Die Vorlage wurde im Rahmen der Planberatungen des Dez. V. beraten.

zu 3.1.3 **Dezernat Planen und Bauen**

Investprogramm Dezernat II

Herr Stadtrat Dr. Meerheim erinnerte daran, dass das vorliegende Investitionsprogramm vorbehaltlos im zuständigen Fachausschuss ohne Diskussion beschlossen wurde. Von daher ist es dem Finanzausschuss nicht möglich daran noch Änderungen vorzunehmen.

Künftig wünscht er sich von der Verwaltung, dass der Entwurf der Investitionsprogramme vor der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes dem Finanzausschuss vorgelegt wird, damit eine sachgerechtere Behandlung möglich ist.

Herr Stadtrat Dr. Wöllenweber fragte nach, ob die Prioritäten 1 und 2 ausfinanziert sind. Herr Bürgermeister Geier bejahte die Frage.

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen.

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 5 schriftliche Anfragen von Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 6 Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

zu 7 mündliche Anfragen

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurde nach dem neuen Dienstwagen der Oberbürgermeisterin gefragt.

Herr Bürgermeister Geier erläuterte, dass die Stadt keinen neuen Dienstwagen gekauft, sondern im Rahmen eines seit längerem bestehenden Leasingvertrages der Dienstwagen ausgetauscht wurde. Mehrkosten gegenüber dem vorherigen Dienstfahrzeug entstehen nicht.

zu 8 Anregungen

Zur Abschlussberatung zum Haushaltsplan 2012 wird von Herrn Stadtrat Dr. Meerheim angeregt, dass alle vorliegenden Beschlüsse der Fachausschüsse zum Planentwurf 2012 dem Finanzausschuss vorgelegt werden sollen, ebenso eine Liste über noch zu fassende Beschlüssen und die von der Verwaltung gewünschten Änderungen zum Planentwurf 2012. Auch der Stand des Defizits 2012 muss in der Schlussberatung dargelegt werden.

Es wurde vereinbart, dass alle Unterlagen bis zum 11.04.2012, 16:00 Uhr bei den Ausschussmitgliedern vorliegen.

Herr Stadtrat Wehrich teilte mit, dass der Termin unbedingt eingehalten werden müsse, da ansonsten eine Verschiebung der Schlussberatung unumgänglich sei.

Herr Stadtrat Dr. Meerheim stellte der Verwaltung frei, über eine Verschiebung des Beschlusses zum Haushaltsplan 2012 zur Maisitzung des Stadtrates nachzudenken.

Um 19:00 Uhr schloss der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender des
Ausschusses

Egbert Geier
Bürgermeister

Rainer von Nievenheim
Protokollführer